

	<p>Objekt: CIL XV 4892, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4892</p>
--	---

Beschreibung

1 Papier.

Das Papier (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4892.

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4892 in summo collo ist direkt auf der Schede angebracht. Er ist so zusammengefaltet, dass der relevante Formulareteil nicht lesbar ist.

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4892 in ventris initio ist direkt auf der Schede angebracht. Er ist so zusammengefaltet, dass der relevante Formulareteil nicht lesbar ist. Im Aufschriftenfeld sind in Schwarz verschiedene Korrekturen vermerkt.

Bei CIL XV 4892 handelt es sich um die griechische Aufschrift auf einer Amphore der Form Dressel 34.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Handschrift
Maße: Länge: 10,6 cm, Breite: 16,6 cm

Ereignisse

Verfasst wann 1892-1899
wer Heinrich Dressel (1845-1920)
wo Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4892